

Anlage 6

Es werden die nachfolgend aufgezählten Mindestanforderungen an die Eignung der Bieter gestellt. Zur Beantwortung dieser Mindestanforderungen hat der Bieter mit dem Angebot bieter eigene Anlagen einzureichen.

a) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Der Bewerber/Bieter muss in das Handelsregister/Berufsregister eingetragen sein. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage eines entsprechenden Registerauszugs, der nicht älter als 6 Monate ist. Sofern eine Eintragung in ein Handels- oder Berufsregister keine Voraussetzung für die Ausübung der ausgeschriebenen Tätigkeit ist, ist stattdessen die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung auf andere Weise nachzuweisen z. B. durch eine Gewerbeanmeldung, einen Gesellschaftsvertrag, einen Auszug aus einem Gesellschaftsregister, Vereinsregister oder vergleichbare Unterlagen.

Bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist der Nachweis von allen Bietergemeinschaftspartnern zu erbringen.

b) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Der Bewerber/Bieter muss über eine Berufs- /Betriebshaftpflichtversicherung verfügen. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage der Versicherungspolice oder ersatzweise einer Bestätigung der Versicherung, nicht älter als 12 Monate, mit Angaben zur Deckungssumme, getrennt nach Personen- und Sach-/Vermögensschäden.

Die Mindestdeckungssumme hat dabei 2,5 Mio. EUR für Personenschäden und 2,5 Mio. EUR für Sach- /Vermögensschäden zu betragen.

Sofern eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in der geforderten Mindesthöhe bisher nicht besteht, ist der Nachweis ersatzweise durch Vorlage einer Bereitstellungserklärung der Versicherung zu führen.

Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften sind die gestellten Anforderungen an die Berufs- /Betriebshaftpflichtversicherung jeweils von jedem Bietergemeinschaftspartner zu erfüllen.

- Der Bewerber/Bieter muss über einen durchschnittlichen Mindestjahresumsatz in Höhe von 400.000 EUR netto in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren verfügen. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers/Bieters.

Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften können die gestellten Anforderungen an den Mindestumsatz in Kumulation erfüllt werden.

c) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Der Bewerber/Bieter stellt sein Unternehmen in einer Kurzdarstellung dar. Hieraus muss hervorgehen, dass der Leistungsschwerpunkt des Unternehmens im Tätigkeitsbereich des Auftragsgegenstands liegt.
- Die Bieter haben in einer kurzen Unternehmensdarstellung ihre Firmen- und Mitarbeiterstruktur darzustellen, z. B. anhand eines Organigramms. Daraus muss die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter*innen in den letzten drei Kalenderjahren hervorgehen.
- Der Bewerber/Bieter hat nachzuweisen, dass er vergleichbare Leistungen bereits erbracht hat. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage von zwei Referenzen aus den letzten 3 Kalenderjahren, die mit dem Ausschreibungsgegenstand in Art und Umfang vergleichbar sind.

Zu den Referenzen sind die folgenden Angaben zu machen:

Auftraggeber, Auftragsvolumen in EUR netto, beauftragte Leistungsinhalte, Leistungszeitraum, Leistungsstandort.

Jede Referenz muss folgende Mindestanforderung erfüllen:

Auftragsvolumen mindestens 200.000 EUR netto; Leistungsumfang Graufächenreinigungsarbeiten von Parkanlagen.

Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften können die gestellten Anforderungen an die Referenzen in Kumulation erfüllt werden.

Sofern ein Bieter seinen Eignungsnachweis in Form einer Präqualifizierung (ULV oder andere Präqualifizierungsstelle) erbringen möchte, bitten wir mit Einreichung des Angebotes um Mitteilung der erforderlichen Zugangsdaten.